

Anmeldung

N 165-2009

Hessisches Bodenschutzforum 2009

„Boden gut machen - wie viel Flächeninanspruchnahme können wir uns noch leisten?“

Donnerstag, 19. November 2009, Wiesbaden

Name, Vorname

Teilnahme an der Weinverkostung 16:45 Uhr ja nein

Institution / Dienststelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Anmeldung bis Freitag, **30. Oktober 2009** per Post, Fax oder E-Mail an:

Naturschutzakademie Hessen

Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Fax: 06441 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de

Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Führungskräfte der Hessischen Landesverwaltung und Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können mit dem Besuch der Veranstaltung Fortbildungspunkte erwerben.

Veranstaltungsort

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Friedrich-Ebert-Allee 12
(gegenüber Hauptbahnhof)
65185 Wiesbaden
www.hmdi.hessen.de

Anreise mit der Bahn: 



Anreise mit dem Auto: Von der A66 kommend Abfahrt Mainzer Straße Richtung Hauptbahnhof, Wiesbaden-Innenstadt geradeaus bis Gustav-Stresemann-Ring, hier links abbiegen. An der Ampel rechts in die Friedrich-Ebert-Allee, nächste Möglichkeit wieder rechts, nach etwa 50 m rechts Einfahrt zum Parkplatz des Innenministeriums (nur begrenztes Parkplatzkontingent).

Weitere **Parkmöglichkeiten** befinden sich in unmittelbarer Nähe am Hauptbahnhof (P+R-Parkplatz in der Gartenfeldstraße)

Veranstalter

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Unter organisatorischer Mitwirkung von:



Naturschutz-Akademie Hessen
Gemeinsam für die Natur



Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Ansprechpartner: Daniel Singer
Tel.: 06441 92480-12
E-Mail: d.singer@na-hessen.de

Bildnachweis:

Foto oben: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Foto unten: Dr. Thomas Vorderbrügge

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung



Hessisches Bodenschutzforum 2009

„Boden gut machen - wie viel Flächeninanspruchnahme können wir uns noch leisten?“



Bodenschutz durch nachhaltiges Flächenmanagement

Donnerstag, 19. November 2009, Wiesbaden



Sehr geehrte Damen und Herren,



Böden sind Lebensgrundlage für Pflanzen und Tiere, sie sind Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und Energiepflanzen, aber auch Voraussetzung für die Siedlungsentwicklung und die Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen. In diesem Spannungsfeld unterschiedlicher und zum Teil konkurrierender Anforderungen müssen Kommunen, Fachverwaltungen und private Akteure Entscheidungen über die zukünftige Flächenentwicklung treffen.



Auch wenn die Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke in Hessen im bundesweiten Vergleich vergleichsweise moderat ausfällt, müssen sich die entscheidungsrelevanten Akteure - **auch vor dem Hintergrund der sich räumlich unterschiedlich abzeichnenden demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung** - verstärkt die Frage stellen: „Wie viel Flächeninanspruchnahme können wir uns noch leisten?“

Hierzu zeigt das gemeinsam vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung veranstaltete Bodenschutzforum 2009 spezifische Rahmenbedingungen und Problemstellungen auf, beleuchtet unter anderem fiskalische Parameter im Rahmen geplanter städtebaulicher Entwicklungen und stellt entscheidungsunterstützende Instrumente vor.

Im Jahr 2008 hat die Hessische Landesregierung die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen initiiert. Das in diese Strategie aufgenommene Projekt „**Hessen: Für nachhaltiges Flächenmanagement**“ soll - in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, den Planungsbehörden, den Landkreisen sowie weiteren Akteuren - die sich mit dem Wandel abzeichnenden Chancen einer Aufwertung des Bestandes, der Wiedernutzung und des Umbaus brachliegender Flächenpotenziale aufzeigen sowie weitergehende Strategien für ein nachhaltiges, zukunftsweisendes Flächenmanagement entwickeln.

Alle Aktivitäten zur Verminderung der weiteren Flächeninanspruchnahme tragen dazu bei, dem Verlust der wertvollen und nicht vermehrbaren Ressource Boden mit ihren bedeutenden Funktionen wirksamer entgegenzutreten.

Wir hoffen, Sie am 19. November 2009 in Wiesbaden begrüßen zu können und freuen uns auf einen anregenden fachlichen Austausch.

Mark Weinmeister

Mark Weinmeister
Staatssekretär HMUELV

Steffen Saebisch

Steffen Saebisch
Staatssekretär HMWVL

Programm

9:00 Anmeldung

Moderation

Dr. Helmut Arnold, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

09:45 Einführung

Staatssekretär Mark Weinmeister, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:15 20 Jahre Bodenschutzrecht in Hessen?

Dr. Jörg Martin, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:45 Kaffeepause

11:00 Flächenverbrauch: Ursachen, Probleme, Beeinflussung

Prof. Dr. Siegfried Bauer, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Universität Gießen

11:30 Wie eine Industriebranche „Schule“ macht!

Mustafa Dönmez, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Stefan Sauer, Bürgermeister der Stadt Groß-Gerau

12:00 Demographischer Wandel und Flächenverbrauch in Hessen

Dr. Norbert Mager, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Dagmar Meinen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

12:30 Mittagspause

Moderation und Leitung Podiumsdiskussion

Martin Orth, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

13:30 Instrumente für eine Reduzierung der Flächeninanspruchnahme „Kommunale Perspektiven zur Innenentwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort“

Prof. Dr. Willy Spannowsky, Rechtsprofessor der Universität Kaiserslautern

Gerda Weigel-Greilich, Bürgermeisterin der Stadt Gießen

14:00 Teure Neubaugebiete, die niemand braucht - Flächen und Kosten sparen durch Innenentwicklung

Dr. Frank Molder, Baader Konzept GmbH

14:30 Folgekosten kommunaler Einrichtungen

Dr. Dieter Bolkenius, Hessischer Rechnungshof - überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

15:00 Kaffeepause

15:15 Podiumsdiskussion - Wie viel Flächeninanspruchnahme können wir uns noch leisten?

Walter Schütz, Landesagrarausschuss

Prof. Thomas Dilger, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt

Jan Viebrock, Landesamt für Denkmalpflege in Hessen

Dr. Maren Heincke, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Gerhard Eppler, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hessen

16:30 Schlusswort

Dr. Holger Sewering, Hessische Staatskanzlei

16:45 Boden & Wein, ein Thema für Bodenbewusstsein und Nachhaltigkeit - mit Weinverkostung -

Dr. Klaus Friedrich, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

17:15 Ende der Veranstaltung